



# SOMMER UNIVERSITÄT

für jüdische Studien  
Hohenems 2015

# Arme Juden! Über den Umgang mit Not

28. Juni – 03. Juli 2015, Hohenems

Eine Veranstaltung der Abteilung für Jüdische Geschichte und Kultur der Ludwig-Maximilians-Universität München, des Instituts für Jüdische Studien der Universität Basel, des Instituts für Judaistik an der Universität Wien, des Lehrstuhls für Judaistik der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und der Sigi-Feigel-Gastprofessur für Jüdische Studien an der Universität Zürich – in Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum Hohenems.

Jüdisches Leben in Europa war jahrhundertelang von der Erfahrung der Armut geprägt. Hinter den großen Erfolgsgeschichten und den dramatischen Katastrophen, jenseits der Beschwörung kultureller Traditionen und der Nostalgie des Schtetl wird die Alltagsgeschichte von Not und Elend häufig vergessen.

Die Mehrheit der europäischen Juden befand sich immer wieder am Rande der Existenz. Als besonderen Gesetzen unterworfen Minderheit waren sie lange Zeit von weiten Bereichen der Ökonomie abgeschnitten, in ihrem sozialen und kulturellen Leben eingeschränkt oder – besonders in Ost-europa – in Formen einer repressiven und mit wachsendem Elend verbundenen Teilautonomie sistiert.

Massenemigrationen von Ost nach West und die Abwanderung aus den traditionellen Landgemeinden in die urbanen Zentren waren die Folgen, die neue Erfahrungen ermöglichten, aber auch soziale Härten nach sich zogen, die wiederum zum Gegenstand politischer und gesellschaftlicher Ideen, Utopien und Diskussionen wurden. Dabei war der Umgang mit menschlicher Armut überhaupt ein Thema der jüdischen Tradition von den biblischen Texten bis zum Sozialismus. Die Sommeruniversität 2015 wird aus dem Blickwinkel verschiedener Disziplinen die soziale Realität, aber auch die politische und religiöse, literarische und filmische Auseinandersetzung mit jüdischer Armut betrachten. Versuche, jüdischer Armut mit teils traditionellen, teils modernen Formen der Selbsthilfe zu begegnen, werden dabei ebenso Thema sein, wie die Texte der jüdischen Traditionsliteratur.

Die Sommeruniversität für jüdische Studien Hohenems 2015 steht Studierenden aller Fachbereiche offen.  
Bevorzugt angenommen werden Studierende der Jüdischen Studien der beteiligten Universitäten, Bamberg, Basel, München, Wien und Zürich.

Informationen und Anmeldungen unter:  
[www.jgk.geschichte.uni-muenchen.de](http://www.jgk.geschichte.uni-muenchen.de)

## Montag, 29. Juni 2015

9.00–10.30 | Workshops

**Einführung in das Judenspanische  
Lektürekurs Jiddisch  
Lektüre klassischer jüdischer Texte  
Quellen- und Archivrecherche**

11.00–12.30 | Vorlesung

**Arme Juden – reiche Juden:  
Selbst- und Fremdwahrnehmungen  
in der jüdischen Moderne**  
Prof. Dr. Michael Brenner (München)

14.00–15.30 | Parallelveranstaltungen (Seminare)

**Hunger: (Über)leben im Ghetto 1939–1945**  
Prof. Dr. Mirjam Zadoff (Bloomington, Indiana)

**Ma'abarot. Migration, Armut und Not in  
den ersten Jahren des Staates Israel**  
Prof. Dr. Noam Zadoff (Bloomington, Indiana)

Ab 16.30

14.15

**Begrüßung**  
**Eigentlich sollte es bei dir keine Armen  
geben“ (Dtn 15,4). Zur Herausforderung der  
Armut in der jüdischen Traditionsliteratur**  
Prof. Dr. Gerhard Langer (Wien)

14.30–16.00 | Öffentlicher Vortrag

**20.00–21.30 | Öffentlicher Vortrag**  
**Schnorrer in der jüdischen Literatur  
und jüdischen Witzen**  
Prof. Dr. Alfred Bodenheimer (Basel)

Get Together  
(bei schönem Wetter Grillfest an der  
Grenze am Alten Rhein)

## Dienstag, 30. Juni 2015

9.00–10.30 | Workshops

**Einführung in das Judenspanische  
Lektürekurs Jiddisch  
Lektüre klassischer jüdischer Texte  
Quellen- und Archivrecherche**

11.00–12.30 | Parallelveranstaltungen (Seminare)

**Wohltätigkeit, Fürsorge und Selbsthilfe –  
Flüchtlingsselend im Weimarer Berlin**  
Dr. Ann-Christin Saß (Berlin)

**Der arme jüdische Körper und die Not  
mit der Norm**  
PD Dr. Erik Petry (Basel)

**14.00–15.30 | Vorlesung**  
**The Visitor's Gaze on East European  
Jewish Poverty**  
Prof. Dr. Jeffrey Shandler (Rutgers University, New Jersey)

**20.00–21.30 | Öffentlicher Vortrag**  
**Luftmenschen – Reale Arme und imagi-  
nierte Reiche: Von der Überzeugungskraft  
sozialer Metaphorik um 1900**  
Dr. Nicolas Berg (Leipzig)

## Mittwoch, 01. Juli 2015

9.00–10.30 | Workshops

Einführung in das Judenspanische  
Lektürekurs Jiddisch  
Lektüre klassischer jüdischer Texte  
Quellen- und Archivrecherche

11.00–12.30 | Vorlesung

„... und er gab mir einen Mantel, der  
für einen Armen passend war“.  
Armut und Armenfürsorge im mittel-  
alterlichen Aschkenas  
PD Dr. Martha Keil (St. Pölten)

14.00–15.30 Parallelveranstaltungen (Seminare)

Der Alltag jüdischer Bettler im 18. und  
19. Jahrhundert  
Dr. Philipp Lenhard (München)

Echte und falsche Arme in der osteuro-  
päisch-chassidischen Legende  
Prof. Dr. Susanne Talabardon (Bamberg)

20.00–21.30 | Öffentlicher Vortrag

Die Poesie der Bettler –  
Streifzüge durch die ostjüdische Malerei  
und jiddische Literatur  
Prof. Dr. Sabine Koller (Regensburg)

## Donnerstag, 02. Juli 2015

9.00–10.30 | Workshops

Einführung in das Judenspanische  
Lektürekurs Jiddisch  
Lektüre klassischer jüdischer Texte  
Quellen- und Archivrecherche

11.00–12.30 | Vorlesung

Bücher für die Reichen und Bücher  
für die Armen  
Prof. Dr. Emile Schrijver (Amsterdam/Zürich)

14.00–15.30 | Parallelveranstaltungen (Seminare)

Armut, Wohltätigkeit und erzwungene  
Auswanderung in die Karibik  
Dr. Michael Studemund-Halévy (Hamburg)

Armut(sbekämpfung) in der rabbinischen  
Tradition  
Prof. Dr. Gerhard Langer (Wien)

16.00–17.30

Vorstellung studentischer Arbeiten

21.00

Möglichkeit zum Besuch des Origano-  
Festivals auf dem Marktplatz in Dornbirn  
mit dem Yiddish Twist Orchestra  
Eintritt Frei

## Freitag, 03. Juli 2015

9.00–10.30 | Workshops

Einführung in das Judenspanische  
Lektürekurs Jiddisch  
Lektüre klassischer jüdischer Texte  
Quellen- und Archivrecherche

11.00–12.30 | Vorlesung

„Arm und reich - im Tode gleich?“  
Vom Leben, Sterben und Begrabensein in jü-  
dischen Landgemeinden des 19. Jahrhunderts  
Prof. Dr. Stefan Rohrbacher (Düsseldorf)

12.30–13.30

Abschlussdiskussion  
PD Dr. Erik Petry (Basel)

## Workshops

Einführung in das Judenspanische  
Dr. Michael Studemund-Halévy (Hamburg)

Jiddisch – Lektürekurs  
Evita Wiecki, M.A. (München)

Arme Juden – Eine textliche Zeitreise von der Spätantike  
bis zur späten Frühneuzeit.  
Prof. Dr. Susanne Talabardon (Bamberg)

Lebenswelten armer Juden in der Frühen Neuzeit:  
eine Spurensuche in obrigkeitlichen Quellen  
Dr. Michaela Schmözl-Häberlein (Bamberg)

## Teilnahmegebühr

### für Studierende

inklusive Unterbringung und Frühstück: € 220,- (wird teil-  
weise von den Universitäten bezuschusst oder erstattet)

### für Nicht-Studierende

€ 200,- (ohne Übernachtung)

Informationen und Anmeldungen unter  
[www.jgk.geschichte.uni-muenchen.de](http://www.jgk.geschichte.uni-muenchen.de)

Die Veranstaltung wird unterstützt durch

Amt der Vorarlberger Landesregierung, Kultur und Wissenschaft  
Amt der Stadt Hohenems

Collini Hohenems  
Schroubek-Fonds Östliches Europa, München  
Freundeskreis des Lehrstuhls für Jüdische Geschichte und  
Kultur e.V., München



SOMMER  
UNIVERSITÄT  
für jüdische Studien  
Hohenems 2015

Arme  
Juden!  
Über den Umgang mit Not  
28. Juni bis – Juli 2015

Israel-Armenversorgungs-Institut in Hohenems  
LMU UNIVERSITÄT MÜNCHEN  
UNIVERSITÄT BASEL  
Universität Wien  
Universität Zürich  
JÜDISCHES MUSEUM HOHENEMS